



Ortsfeuerwehr Schnifis

Tätigkeitsbericht 2011



Jahreshauptversammlung	2
Einsätze	2
Kurse an der Landesfeuerwehrschule	6
Leistungsbewerbe	6
Sonstige Tätigkeiten	9
Vereinsjassen	10
Gabenpreisjassen	11
Feuerwehrjugend	12
Geleistete Stunden	16
Mannschaftsstand mit 31.12.2011	16
Schlussworte	16

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 28. Jänner 2011 lud Kommandant Thomas Jenni zur Jahreshauptversammlung in den Verköstigungsraum der Sennerei Schnifis. 58 Mitglieder und Ehrengäste waren der Einladung gefolgt.

Der Kommandant berichtete über Einsätze, erfolgreiche Bewerbe, unzählige Proben, Sitzungen, sonstige Termine und über die Feuerwehrjugend. Die Gemeinde Schnifis wurde im Jahr 2010 - Gott sei Dank - von großen Katastrophen verschont. Insgesamt waren die freiwilligen Helfer 6.411 Stunden ehrenamtlich für die Bevölkerung im Einsatz.

Einsätze

	05.02.2011, 17:50 Wiesenbrand > Richtung Bludesch > höhe Kapelle Aus ungeklärter Ursache geriet die Böschung unterhalb der Bludescherstraße, Höhe Kapelle in Brand. Der Böschungsbrand wurde durch Pater Niklaus Mottier entdeckt, der daraufhin telefonisch die Feuerwehr alarmierte. Das brennende Gras wurde mit einem Hochdruckrohr abgelöscht.
	07.03.2011, 08:23: f2, h2,r1 SCHNIFISERBERG DÜNSERBERG 14 v.u. PKW abgestürzt - 1 schwer verl. Person. Am 07.03.2011 um 08:23 wurde die Feuerwehr zur Nachbarschaftshilfe bei einem Verkehrsunfall im Dünserberg gerufen. Beim Eintreffen des Rettungshubschraubers und der Feuerwehr Düns am Einsatzort wurde leider festgestellt, dass für den Verunglückten jede Hilfe zu spät kam. Daraufhin wurden wir per Funk über die aktuelle Situation informiert und somit beendeten wir noch während der Anfahrt unseren Einsatz.



26.04.2011, 13:09: f2, b2, h6 SCHNIFIS FITNESS PARCOUR beim Plateau > Paragleiter im Baum, nicht verletzt

Einen Tag nach dem Paragleiterspektakel in Schnifis wurden wir zur Unterstützung bei einem im Baum hängengebliebenen Paragleiter gerufen. Der Flugschüler wurde dann mittels Tau durch die Libelle des Innenministeriums geborgen.



22.06.2011, 19:00 Baum verlegt Straße Richtung Thüringerberg.

Die Feuerwehr rückte mit 6 Mann aus und beseitigte den auf der Straße liegenden Baum. Nach Beendigung der Räumungsarbeiten wurde die Straße Richtung Thüringerberg wieder freigegeben.



14.07.2011, 12:09: f2, r1 SCHNIFIS L54 JAGDBERGSTRASSE - V.U. > PKW in Graben gestürzt 1 verl. Person; ansprechbar

Mittags den 14.07.2011 um 12:09 wurden wir zu einem Verkehrsunfall auf der L54 gerufen.

Die Fahrzeuglenkerin ist bei einer Linkskurve in Richtung Thüringerberg fahrend von der Straße abgekommen, durch ein kleines Waldstück, über eine steile Wiese und schlussendlich am Rand der Märchentalsstraße zum Stillstand gekommen. Die verletzte Person, die sich selbst aus dem Frack befreien konnte, wurde beim Eintreffen des Rettungswagens von der Feuerwehr an die Rettung übergeben. In der Zwischenzeit durchsuchten noch mehrere Feuerwehrleute das komplette Waldstück auf weitere Personen vom Unfallfahrzeug. Als dann durch die Polizei die Bestätigung kam, dass die verunglückte Person alleine unterwegs war beendeten wir den Einsatz und rückten ins Gerätehaus ein



	26.08.2011, 15:47: f2, b3, a1 SCHNIFIS JAGDBERGSTRASSE SCHNIFISBERGBAHN Personenbergung aus Gondel - 5 Personen - unverletzt Am Nachmittag des 26. August als die Gondeln die Stationen gerade verlassen hatten stellte sich die Seilbahn automatisch ab und ließ sich nicht mehr anfahren. Nachdem die Techniker nicht abschätzen konnten, wann die Anlage wieder in Betrieb geht und es an diesem Nachmittag sehr heiß war wurden wir, die Bergrettung Nenzing, die Feuerwehr Dünserberg und die Feuerwehr Schnifis zur Personenbergung aus der Gondel gerufen. Die zwei bergwärts fahrenden und drei inkl. einem Hund talwärts fahrenden Passagiere wurden mittels Rettungstuch aus den Kabinen abgeseilt.
---	---

	05.10.2011, 21:37: f1 SCHNIFIS GÜTERWEG Richtung Bludesch >ca. 200m lange Ölspur unterhalb Duelli Herbert Ein aus Ludesch kommender Landwirt war mit seinem Traktor auf der Bludescherstraße von Schnifis nach Ludesch unterwegs, als ihm ca. 200 Meter nach Herbert Duellis Haus ein Hydraulikschlauch platzte. Eine über 200 Meter lange Ölspur wurde von der Feuerwehr mittels Ölbindemittel gebunden. Da es eine so große Menge an Öl war mussten wir die Straße über Nacht sperren und am nächsten Morgen nochmals mit Ölbindemittel die Straße reinigen.
---	---

	10.10.2011, 11:21: f1 SCHNIFIS L54 JAGDBERGSTRASSE Wasserübertritt über die Straße Beim Bildtöbele hatte es durch die starken Regenfälle das Schmutz-Auffanggitter mit Geröll verstopft und somit ist der Bach übergegangen. Durch das Entfernen des Gerölls wurde der Bachverlauf wieder freigelegt.
---	---



10.10.2011, 21:23: f4 SCHNIFIS INNERLONG 169
Stadel in Vollbrand

Nach einer Feuerwehrprobe wurden wir am 10. Oktober um 21:23 zu einem Einsatz bei der Familie Stachniß gerufen. Auf dem Anfahrtsweg sahen wir schon die hell erleuchtete Einsatzstelle und somit mussten wir mit dem Schlimmsten rechnen. Als das erste Fahrzeug beim Einsatzort ankam, stand der Traktor bereits im Vollbrand. Zum Glück wurde er durch die blitzschnelle Handlung von Familie Stachniß schon aus dem Heustall gezogen und somit sicher das Schlimmste verhindert. Das Wichtigste war zuerst die Einschränkung des Feuers im Heustall, da sich doch ca. 2.000 m³ getrocknetes Heu im Gebäude befanden. Mittels schwerem Atemschutz und einem Kranwagen der Fa. Erhart Transporte sind wir dann Herr über diesen Brand geworden und konnten somit gegen 2.00 Uhr nachts den umliegenden Nachbarwehren das Einsatzende mitteilen. Anschließend teilten sich die Schnifner Wehrkameraden in Gruppen auf, damit bis am nächsten Abend eine Brandwache vor Ort in Bereitschaft sein konnte.

Zur Information noch ein par Daten über diesen Einsatz:

- 180 Feuerwehrkameraden und Kameradinnen
- 879 Einsatzstunden
- 33 Atemschutzgeräte
- 16 Einsatzfahrzeuge
- 3 Wasserentnahmestellen
- 2300 l/min Wasser am Einsatzort
- 885 m lange Zubringerleitung
- 1 komplett abgebrannter Traktor
- ca. 75 Tonnen zerstörtes Heu

Schlussendlich bekam die Feuerwehr noch ein großes Lob vom Brandermittler, weil bei dieser enorm vorhandenen Hitze der Schaden relativ gering gehalten werden konnte.

Kurse an der Landesfeuerweherschule

Kursname	Teilnehmer
Gefährlichkeit von Rauchgasen	Jenni Thomas
Gruppenkommandant	Duelli Katharina
Rettungsgeräte	Stachniß Michael
Maschinisten TLF	Veith Edelbert
Zugkommandanten	Jenni Thomas, Berchtel Andreas

Leistungsbewerbe

Das Jahr 2011 war für die Wettkampfgruppen aus Schnifis, Aktive sowie FWJ wieder ein gut gelungenes Jahr.

Schnifis I zum Beispiel, zeigte schon bei den Kuppelcups im Frühjahr ihr Können und holte neben zwei Tagesbestzeiten auch noch einen großen Wanderpokal in unsere kleine Gemeinde.

Auch für Schnifis II hat sich das Proben ausbezahlt, denn sie holten nicht nur zwei erste Plätze in Tosters, sondern auch noch mit gutem Geschick die **fünfte** Goldene Pumpe für die Feuerwehr Schnifis.

Eine Klasse für sich waren auch unsere Oldies Schnifis III, die beim Landesbewerb als Titelverteidiger an den Start gingen, denn sie holten sich noch einmal mit zwei Siegen für ein weiteres Jahr den Titel „Schnellste Altersgruppe vom Land“.



Datum	Bewerb	
09.04.2011	7. Internationaler Kuppelcup in Lustenau Schnifis Ia Schnifis Ib Schnifis IIa Schnifis IIb	7. Rang 8. Rang 5. Rang 22. Rang
30.04.2011	4. Kuppelcup in Au Schnifis Ia Schnifis Ib Schnifis IIa Schnifis IIb Schnifis Ia Tagesbestzeit 15:49 Sekunden	1. Rang 4. Rang 17. Rang 29. Rang
15.05.2011	8. Kuppelcup in Blons Schnifis Ia Schnifis Ib Schnifis IIa Schnifis IIb Schnifis Ia Tagesbestzeit 16:06 Sekunden	2. Rang 9. Rang 4. Rang 10. Rang
21.05.2011	2. Nightcup in Nenzing Schnifis I Schnifis II Schnifis III	15. Rang 3. Rang 12. Rang
29.05.2011	4. Angriffscup in Ludesch Schnifis I Schnifis II	14. Rang 3. Rang
18.06.2011	Trainingsbewerb in Tosters Schnifis II, Bronze, Klasse A Schnifis II, Silber, Klasse A	1. Rang 1. Rang
11. 06.2011	48. Tiroler-Landesleistungsbewerb in Ebbs, Bezirk Kufstein Schnifis I, Bronze, Klasse A Schnifis I, Silber, Klasse A	2. Rang 3. Rang
02.07.2011	60. Vlbz. Landesleistungsbewerbe in Bregenz Schnifis I, Silber, Klasse A Schnifis II, Silber, Klasse A Schnifis III, Bronze, Klasse B Schnifis I, BFLA Silber, Klasse A Schnifis II, BFLA Bronze, Klasse A Schnifis III, BFLA Bronze, Klasse B Finale um den Goldenen Helm: Schnifis I	5. Rang 11. Rang 1. Rang 1. Rang 25. Rang 1. Rang 5. Rang

09.07.2011	28. Nassleistungsbewerbe (Bezirk Fk+Do) in Zwischenwasser Schnifis I, Klasse A Schnifis II, Klasse A Schnifis III, Klasse B Finale um die Goldene Pumpe: Schnifis II	8. Rang 3. Rang 9. Rang 1. Rang
------------	--	--

Schnifis 1	Amann Michael, Berchtel Andreas, Berchtel Lukas, Berchtel Patrick, Dünser Mario, Dünser Christoph, Dünser Patric, Jenni Christoph, Jenny Patrick, Stachniß Michael
Schnifis 2	Amann Andreas, Berchtel Daniel, Berchtel Stefan, Erne Marc, Jenni Stefan, Leiggenger Sascha, Lins Elias, Nigg Michael, Nigg Stefan, Regensburger Stefan, Stachniß Andreas
Schnifis 3	Berchtel Josef, Berchtel Otto, Berchtel Robert, Dünser Günter, Dünser Peter, Dünser Walter, Jenny Manfred, Rauch Anton, Rauch Rudolf, Veith Edelbert, Kohler Fritz



An nachstehenden Ausrückungen nahm eine Abordnung unserer Feuerwehr teil:

Datum	Anlass
20.01.2011	Beerdigung Hartmann Simon
30.04.2011	Gerätehauseinweihung der OF-Röns
12.06.2011	Fahrzeugweihe der OF-Hohenems
23.06.2011	Fronleichnam
26.06.2011	Fahrzeugweihe der OF-Übersaxen
10.07.2011	Festumzug in Zwischenwasser
09.09.2011	Beerdigung Berchtel Heidi
06.11.2011	Kriegergedenktag

Sonstige Tätigkeiten

- Im abgelaufenen Kalenderjahr wurden 8 Ausschusssitzungen / bzw. Dienstgradbesprechungen abgehalten;
- Jenni Thomas und Berchtel Andreas durften am 21.01.2011 an der Jahreshauptversammlung der OF Thüringen teilnehmen;
- Beim diesjährigen Hallenfußballturnier vom 05. bis 06.02.2011 in Frastanz konnte unsere Mannschaft mit 7 Mann den ausgezeichneten 2. Platz erreichen;
- Am 05.04.2011 nahm Jenni Thomas und Berchtel Andreas am Bezirkstag in Koblach teil.
- Beim Verbandstag in Lauterach am 15.04.2011 wurde die OF Schnifis von den Delegierten Jenni Thomas, Berchtel Andreas und Regensburger Stefan vertreten
- Am 16.04.2011 war Duelli Katharina als Bewerber beim Wissenstest für die Feuerwehrjugend in Lustenau tätig.
- Zur Kreisübung Abschnitt Montfort am 22.04.2011 wurde Jenni Thomas als Beobachter eingeteilt.
- Den tollen 1. Platz belegte eine Mannschaft am 11.09.2011 bei der Schnifner Vereinsolympiade.
- Am 28.09.2011 übte ein Zug mit der OF-Thüringerberg und der OF- St. Gerold für den Ernstfall.



Vereinsjassen

Am Freitag den 18.03.2011 veranstaltete die Feuerwehr Schnifis den 5. Vereinsjassabend im Feuerwehrhaus. Mit 17 Jasspartien zu 4 Personen wurde das Vereinsjassen ein gemütlicher Abend bei dem sich alle Teilnehmenden richtig wohl fühlen konnten.

Schlussendlich ging am Ende der zwei Durchgänge die Gruppe „Drei Länderblick“ mit den Teilnehmern Mathias Nigg, Harald Kaufmann, Mathias Breuß und Werner Rinderer als Gewinner hervor.

Auf Platz zwei und drei kämpften sich die Gruppe „Fasnatzunft Schnifis“ und „Schnifner Frau“.

Bei der Einzelwertung holte sich Amann Elke den ersten Platz mit 1195 Punkten. Abbrederis Veronika und Adeg Chefin Erika hingegen teilten sich den Trostpreis mit jeweils 665 Punkten.



Gabenpreisjassen

Am Sonntag, den 27.11.2011 veranstaltete die Feuerwehr Schnifis das alljährliche Gabenpreisjassen. Trotz eines wunderschönen Herbsttages durften wir dennoch in den jeweiligen Jasslokalen viele Jassfreudige vom ganzen Land begrüßen. Insgesamt spielten 152 Jasser um den 1 Preis in der Höhe von 350 Euro.

Durch eine relativ hohe Stichzahl konnten wir dann den Jasser mit der höchsten Punkteanzahl als Gewinner hervorheben.

Somit ging der erste Preis an Wilfried Berchtel aus Schnifis vor Gerhard Konzett aus Fontanella und Edeltraud Nika aus Frastanz.



Feuerwehrjugend (verfasst von Mariette Jenni und Katharina Duelli)

Mannschaftsstand

Eintritte 2011:

Amann Raphael, Mähr Adrian, Morscher Rene, Rauch Johannes

Austritte 2011:

Berchtel Dominik, Berchtel Manuel, Rauch Johannes

Mannschaftsstand per 31.12.2011: 11 Burschen

Wissenstest 2011

Wie jedes Jahr starteten wir auch im Frühjahr 2011 mit der Vorbereitung auf den Wissenstest. In den Proben erarbeiteten und erlernten wir den vom Landesfeuerwehrverband vorgegebenen Fragenkatalog in den verschiedenen Kategorien Bronze, Silber und Gold.

Der heurige Austragungsort dieser Veranstaltung war bei den Feuerwehr-Kameraden in Lustenau. Am 16. April war es so weit und die Jugendlichen konnten ihr Wissen und Geschick unter Beweis stellen. Die Bemühungen in den Vorbereitungsstunden zahlten sich aus und die Jungs erbrachten wie gewohnt eine tadellose Leistung und alle unsere Teilnehmer konnten das begehrte Leistungsabzeichen erlangen.

Luca und Johannes holten sich das Abzeichen in Bronze. Andreas, Julian, Tobias, Dominik, Pascal, Emanuel und Constantin errungen das Abzeichen in Silber.

Beim anschließenden Ausklang in der Pizzeria lachten und unterhielten wir uns noch lange über den ereignisreichen Tag.

Mithilfe beim Dreiklang-Wanderfest

Beim Dreiklang-Wanderfest, am 22. Mai betreute die Feuerwehrjugend eine Bewirtungs- und Informationsstation beim Fallersee. Wir haben 2 Kübelspritzen aufgestellt und unsere Burschen haben den kleinsten unter den Wanderern die Handhabung und Funktion dieses Feuerwehr-Werkzeugs erklärt und veranschaulicht. Auch für eine kleine Wegzehrung wurde unsererseits gesorgt. Mit Hamburgern, Hot Dogs und Getränken, konnte man sich für den weiteren Weg stärken.

Trainingswochenende im Feuerwehrhaus

Im restlichen Frühjahr wurde eifrig für den Landesbewerb der Feuerwehrjugend trainiert.

Am Wochenende des 11. & 12. Juni veranstalten wir unser Trainingswochenende. Über das Wochenende verteilt, trainierten wir insgesamt 8 Stunden für die bevorstehenden Bewerbe. Die Nacht im Feuerwehrhaus und die kameradschaftlichen Stunden sind sehr wichtig für die Kameradschaftspflege und den Zusammenhalt. Wir waren so bestens für die Bewerbe in Bregenz gerüstet.

Trainingsbewerb in Braz

Am 19. Juni fuhren wir dann alle gemeinsam zum Trainingsbewerb nach Braz. Auch die für den Frühsommer außergewöhnlichen Wetterbedingungen, der Regen und die Kälte, konnten unsere Jungs nicht davon abhalten den 1. Rang zu erlangen.

Als Rahmenprogramm organisierte die Feuerwehr Braz einen lustigen „Gaudibewerb“.

Landesfeuerwehrfest 2011 in Bregenz

Sehr gut vorbereitet und mit sehr vielen Proben in den Beinen, stellten sich unsere Bewerbungsgruppe mit einem Neumitglied, dann am 2. Juli in Bregenz der Konkurrenz aus ganz Vorarlberg.

Unsere Gruppe unter dem Grkdt. Emanuel Dünser erbrachte eine souveräne Leistung auf der Bewerbsbahn und auch beim Staffellauf. Die fehlerfreien Übungen kristallisierten sich bei der Preisverteilung als unschlagbar für unsere Konkurrenten heraus. Wir konnten mit einem rießigen Vorsprung den Tagessieg mit nach Hause nehmen.



Allgemeine Feuerwehrausbildung

Neben den zeitaufwändigen Proben für die Bewerbe, führten wir auch wie jedes Jahr zahlreiche feuerwehrtechnische Übungen durch.

Wir durften mit der Wettkampf-Gruppe das kuppeln der Saugschläuche üben, führten zahlreiche Löschgruppen-Übungen durch, frischten unsere Kenntnisse für die Knotenkunde auf und nahmen das Hebekissen in Betrieb.

Ergänzend führten wir auch eine Übung in Erste Hilfe durch. Wir lernten auch die ganzen Rettungsgeräte kennen und durften diese beim naheliegenden Stall von Markus Nigg gleich Mal ausprobieren.

Ein absolutes Highlight war unser 24-Stunden-Tag. Am Samstag, den 12. November trafen wir uns um 13.00 Uhr im Feuerwehrhaus. Wir richteten unseren Schlafplatz im Mannschaftsraum her und um 15:00 Uhr wurden wir schon zum ersten Einsatz von der RFL alarmiert. Da die Jungs die Abrufzeiten nicht wussten, waren alle ziemlich aufgeregt und so kam alles einem realen Ereignis sehr nah! Wir wurden zu einem Autobrand mit vermissten Personen bei der Hackschnitzelanlage gerufen. Der PKW war sehr rasch gelöscht und die Personen im anliegenden Wald wurden in Sicherheit gebracht. Nach dem ersten aufregenden Ereignis amüsierten wir uns bei Film und Spiel im Feuerwehrhaus. Anschließend versuchten wir uns als Köche und unsere gemeinsam gebackene Pizza schmeckte vorzüglich! Nach dem Abendessen durften wir mit Zwergle, einem Profi aus unserer aktiven Wettkampfgruppe, kuppeln.

Als wir uns schon fast in die Schlafsäcke verzogen hatten, kam dann um 22:00 Uhr erneut der Abruf zur nächsten Übung. Im Schnifner Ried wurde ein fiktiver Autounfall nachgestellt. Weiters wurde eine Personenrettung, Personensuche und das Ansaugen mit der Pumpe in einem naheliegenden Bach geübt! Nach getaner Arbeit verkrochen wir uns dann in unserem Nachtlager. Am nächsten Morgen, als wir gerade beim Frühstück waren, wurden wir auch schon zum dritten Mal alarmiert. Beim Faller See stand das Fischerhäuschen in Vollbrand. Die vermisste Person wurde ausfindig gemacht und gerettet und der Brand mit Hilfe der Tragkraftspritze bzw. des Ansaugens im See bekämpft! Die vorhergegangenen Übungen zahlten sich schon sichtlich in Schnelligkeit und neu erworbenen Fertigkeiten aus.

Zahlreiche, abwechslungsreiche und interessante Tätigkeiten verkürzten so unseren Herbst!

Arbeitseinsätze und Freizeitaktivitäten

Eine Vielzahl an Arbeitseinsätzen zählt jährlich zu unserem Programm. Diese nehmen für uns eine große Bedeutung ein, denn es ist uns wichtig finanziell unabhängig zu sein.

Neben Arbeitseinsätzen die der Gemeinde zu Gute kommen: wie Papier sammeln, Mithilfe bei verschiedenen Vereinsfesten, das Friedenslicht in die Häuser zu tragen und andere, durften wir auch sehr viele Freizeitaktivitäten erleben.

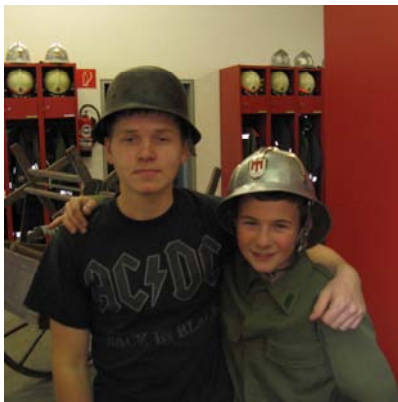
Das Skifoxrennen am Hoch Joch und das Proben- und Spaß-Wochenende vor dem Landesleistungsbewerb durften auch heuer wieder nicht fehlen. Diese Veranstaltungen versprechen nicht nur viel Spaß und Spannung, sondern sind auch von großer Bedeutung für die Kameradschaftspflege und das Zusammengehörigkeitsgefühl.

Ein besonderes Highlight war sicherlich das Zeltlager in Göfis, das vom 19. bis 21. August unter dem Motto „Leben in der Natur“ stattfand. Die Lagerolympiade führte uns mit einem sehr langen Fußmarsch durch ganz Göfis, zur Abkühlung führen wir anschließend ins Schwimmbad nach Frastanz. Wir genossen die Freizeit am Lagerfeuer und lernten zahlreiche neue Mädels und Jungs kennen. Am Sonntag kehrten wir müde nach Schnifis zurück.

Das Jahr 2011 war wirklich ein erfolgreiches, ereignisreiches und aufregendes Jahr, mit unzähligen schönen und lustigen Erlebnissen.

So freuen wir uns schon auf ein spannendes und interessantes Jahr 2012 und besonders auf den Landesbewerb in Satteins. Auch unser großes Fest in Schnifis wird ein Highlight werden, das wir mit aller Kraft unterstützen werden.

Auf diesem Weg möchten sich die Betreuer, recht herzlich für Euren Einsatz bedanken!



Geleistete Stunden

Von der Feuerwehr und der FWJ-Schnifis wurden im abgelaufenen Kalenderjahr nachstehende Stundenleistungen erbracht (syBOS):

Brand- und technische Einsätze	433 Stunden
Brandwach- und Ordnungsdienste	218 Stunden
Ausbildung an der Landesfeuerweherschule	115 Stunden
Ausbildung in der Feuerwehr	3131 Stunden
Verwaltungs- und Wartungsarbeiten	157 Stunden
Sonstige Tätigkeiten	2.156 Stunden
Ausbildung in der Feuerwehrjugend	881 Stunden
ergibt gesamt:	7080 Stunden

Mannschaftsstand mit 31.12.2011

51 Mann aktiv (davon 2 Frauen), 6 Mann passiv ergibt gesamt 57 „Mann“;
Mitgliederstand FWJ: 11 Burschen; 2 Ehrenmitglieder
Leider mussten wir mit Rauch Rudolf den Austritt eines guten und langjährigen Wehrkameraden verzeichnen.

Schlussworte

Am Ende meines Berichtes möchte ich mich bei meinem Stellvertreter Andreas Berchtel, bei allen Dienstgraden, Funktionären sowie allen Kameraden für ihre Einsatzbereitschaft, den Probenbesuchen, die Teilnahme an Leistungsbewerben und sonstigen Veranstaltungen der Feuerwehr recht herzlich bedanken.

Einen herzlichen Dank an unseren Bürgermeister Dipl.-Ing. Andreas Amann, an die Gemeindevertretung und an die Gemeindeverwaltung für die gute Zusammenarbeit und für die im vergangenen Jahr wieder zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel.

Ich schließe meinen Tätigkeitsbericht mit dem Feuerwehrwahlspruch:

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“

Schnifis, im Jänner 2012

Thomas Jenni, HBM

Geht an: Landesfeuerwehrverband VlbG.
Bürgermeister Dipl.-Ing. Andreas Amann
Gemeindechronist Simon Lins